

Filmabend Ulrike Ottinger, 1.11.2012

Am 1. November 2012 eröffnet im MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main die Ausstellung **EXTRA TROUBLE – EIN JACK SMITH RAUM IM MMK (2.11.2012-13.1.2013)**, die zugleich den Auftakt des multimedialen Festivals **Extra Trouble – Jack Smith in Frankfurt** bildet. Sie stellt das weitgehend unbekannte fotografische Werk Jack Smiths anhand einer Farbfotoserie aus den frühen 1960er Jahren sowie den Diaprojektionen *I Danced With A Penguin* und *The Secret of Rented Island* aus den 1970er und 1980er Jahren vor.

Es ist uns eine große Freude, anlässlich der Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 1. November 2012, 19.00 Uhr die Filmemacherin und Künstlerin **Ulrike Ottinger** in Frankfurt begrüßen zu können, die ein besonderes Filmprogramm präsentiert:

Bei einem seiner legendären Mitternachtsscreenings im Berliner BALI-Kino in den 1970er Jahren programmierte Manfred Salzgeber die frühe Arbeit Ulrike Ottingers **DIE BETÖRUNG DER BLAUEN MATROSEN** zusammen mit Kenneth Angers **FIREWORKS** und **FLAMING CREATURES** von Jack Smith, wodurch Ottinger erstmals in Berührung mit dem Smith'schen Filmschaffen und seiner Bildsprache kam.

Vor dem Filmprogramm wird Ulrike Ottinger eine kurze Einführung in das Programm geben und über den Einfluss von Jack Smith auf ihr eigenes Oeuvre sprechen.

Anschließend laufen die Filme:

FIREWORKS Regie: Kenneth Anger
USA 1947, 20 Min, 16mm

DIE BETÖRUNG DER BLAUEN MATROSEN Regie: Ulrike Ottinger
Deutschland 1975, 50 Min, 16mm

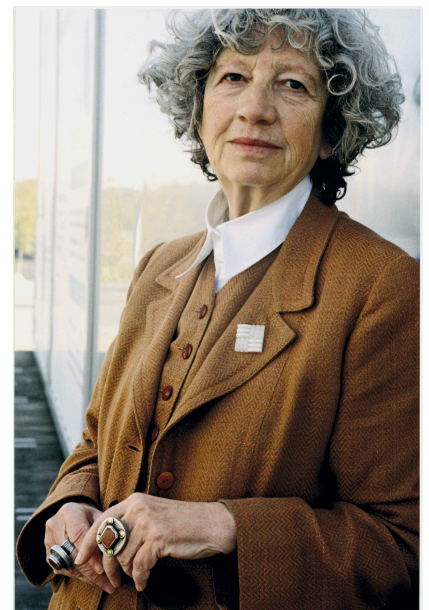
– Pause, mit Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung –

FLAMING CREATURES Regie: Jack Smith
USA 1962-63, 43 Min, 16mm

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.
Hiermit laden wir Sie herzlich zu diesem spannenden Abend ein.

Mit freundlichen Grüßen

Gary Vanisian
Presse
jack-presse@extratrouble.de



Ulrike Ottinger, Foto Anne Selders_2010



Die Betörung der blauen Matrosen, Ulrike Ottinger

Download Pressefotos: www.jacksmith.extratrouble.de/Service/Pressematerial

Ein Projekt der Initiative Kultur und Homosexualität e.V. in Zusammenarbeit mit der Kinothek Asta Nielsen e.V. und dem Lehrstuhl für Filmwissenschaft der Goethe Universität Partner Künstlerhaus Mousonturm, MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt, Staatliche Hochschule für Bildende Kunst Städelschule Frankfurt am Main, Portikus, Hochschule für Gestaltung Offenbach, Mal Seh'n Kino e.V., Nitribitt – Frankfurter Ökonomien, Pupille e.V., Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., Österreichisches Film-museum Wien, Universität Basel, Exground Filmfestival Wiesbaden Gefördert von Kulturamt Stadt Frankfurt am Main, Hessische Kulturstiftung, Hessische Filmförderung, Initiative Mahnmal Homosexuellenverfolgung e.V., Biennale des bewegten Bildes, Hessische Film- und Medienakademie, Freunde und Förderer der Goethe Universität